

gedeutet. (Benwitz, Pr. Prov. Bl. III, 28.) Zu jener Zeit sollen nämlich hussitische Eisenarbeiter in der Stadt gewohnt haben, welche sich nur bei Mond- und Sternenlicht getrauten, auf dem bei der Stadt gelegenen Eisenhammer zu arbeiten, weil sie den Haß der über die Verwüstungen des Landes durch das hussitische Heer erbitterten Einwohner zu fürchten hatten.

Heiligenbell, ein uralter Ort, soll im Jahre 1301 zur Stadt erhoben worden sein. Die verlorene Handfeste wurde 1522 vom HM. Albrecht von Brandenburg erneuert. Das große Siegel unter dem Bundesbriefe von 1440, dessen Stempel nach der Form seiner Buchstaben im 14. Jahrhundert geschnitten worden, zeigt einen Baumstumpf mit wieder grünenden Zweigen, gegen den ein Wolf über einen Strauch hinweg anspringt. (Taf. V. — Voßberg, Taf. XV.)

Das kleine Siegel — wohl Secret — enthält zwei sich kreuzende Beile, das Banner aus der Tannenberger Schlacht im schwarzen, oben weiß eingefärbten Fahmentuche ein weißes Beil.

Das Wappen des kleinen Siegels scheint ein theilweise redendes zu sein, ist es aber eben nur scheinbar.⁹⁾ Denn der Name der Stadt hat mit einem Beile nichts zu thun, weil er zu der Zeit, als der Siegelstempel geschnitten wurde, Heilige-stadt — Sancta civitas hat die Umschrift beider Siegel — lautete. Dieser Name weist aber auf einen schon zur Zeit des Heidenthumes hier existirenden Ort hin, welcher ein Heiligthum in sich barg, denn nach Simon Grunau hieß er bei den alten Preußen swentemest d. i. Heilige Stadt.¹⁰⁾ Nachdem durch Ansiedelung deutscher Einzöglinge der Ort sich zu einer wirklichen Stadt entwickelt hatte, wurde diese, wie alle Ordensstädte,

9) Um es ganz zu einem redenden zu machen, hat man in einer jüngeren Darstellung die Beile auf einen Altar gestellt und sie auf diese Weise als heilige bezeichnet.

10) In Nesselmann's deutsch-preußischem Vocabular lautet das eine Stadt bezeichnende preußische Wort mestan, vielleicht mit der ursprünglichen Bedeutung von Statt, Stätte, weil wirkliche Städte im heidnischen Preußen noch nicht existirten.